

Fragen und Antworten für Toyota-Händler ***Rückrufaktion „Gaspedal“ für Toyota in Europa***

F1: Worin liegt der Grund für den Rückruf?

A1: In seltenen Fällen besteht die Möglichkeit, dass das Gaspedal nicht mit gewohnter Geschwindigkeit in seine Ausgangslage zurückkehrt. Vereinzelt kann es in der getretenen Position verbleiben.

F2: Worin liegen die Ursachen für dieses Phänomen?

A2: Ursache ist ein fortschreitender Verschleiß des betroffenen Bauteils. In Kombination mit bestimmten Einsatzbedingungen und äußeren Einflüssen kann die Reibung im Gaspedalmechanismus steigen, was zur unter A1 beschriebenen Symptomatik führen kann.

F3: Besteht ein Zusammenhang zwischen dieser Aktion und dem Rückruf betreffend einer möglichen Interferenz zwischen Gaspedal und Fußmatte auf dem amerikanischen Markt?

A3: Nein, es besteht kein Zusammenhang.

F4: Ist das Problem im Vorfeld durch den Fahrer spürbar?

A4: Der Fahrer könnte ein schwergängiges Gaspedal oder ein langsam zurückkommendes Gaspedal bemerken. Ferner könnte er eine nicht gleichmäßige Betätigung des Gaspedals wahrnehmen.

F5: Welche Fahrzeuge sind auf dem europäischen Markt betroffen?

A5: Betroffen sind die folgenden Modelle mit den genannten Produktionszeiträumen:

- AYGO (Februar 2005 – August 2009)
- iQ (November 2008 – November 2009)
- Yaris (November 2005 – September 2009)
- Auris (Oktober 2006 – 5. Januar 2010)
- Corolla (Oktober 2006 – Dezember 2009)
- Verso (Februar 2009 – 5. Januar 2010)
- Avensis (November 2008 – Dezember 2009)
- RAV4 (November 2005 – November 2009)

Die genaue Anzahl der betroffenen Fahrzeuge wird derzeit noch ermittelt und kann bis zu 1,8 Millionen Fahrzeuge betragen.

F6: Sind auch Lexus-Modelle betroffen?

A6: Nein, es sind keine Lexus-Modelle betroffen.

F7: Wurde von Unfällen berichtet?

A7: Ein Unfall, der durch das beschriebene Phänomen verursacht wurde, ist Toyota Motor Europe nicht bekannt.

F8: Auf dem US-Markt gibt es einen Produktionsstopp für die betroffenen Fahrzeuge. Ist dieses auch für die europäische Produktion geplant?

A8: Nein. Entsprechend unserer Philosophie der kontinuierlichen Qualitätsverbesserung wurde die laufende Produktion der betroffenen Modelle bereits auf geänderte Bauteile umgestellt. Aus diesem Grund ist ein Produktionsstopp in den europäischen Werken nicht erforderlich.

F9: Was wird Toyota in Europa unternehmen?

A9: Toyota wird eine Rückrufaktion in Europa durchführen. Der genaue Zeitplan und Umfang wird derzeit noch geprüft.

F10: „Ich habe festgestellt, dass mein Pedal schwergängig ist oder nur langsam in die Ausgangsposition zurückkehrt. Was soll ich unternehmen?“

A10: Bitte kontaktieren Sie umgehend den nächsten Toyota Händler und bitten um Untersuchung.

F11: Was ist zu beachten, wenn das Gaspedal während der Fahrt nicht in die gewohnte Ausgangslage zurückkehrt?

A11: Toyota empfiehlt folgende Vorgehensweise:

a. Fahrzeuge mit Schaltgetriebe

Betätigen Sie sofort das Kupplungspedal, und legen Sie den Schalthebel in den Leerlauf.

Bremsen Sie das Fahrzeug kontrolliert ab (keine Stotterbremse!) und rollen Sie auf den Seitenstreifen.

Anschließend stellen Sie den Motor ab.

b. Fahrzeuge mit Automatik, Multi-Mode- oder CVT-Getriebe

Legen Sie den Fahrmodus-Wählhebel in die Neutralposition.

Bremsen Sie das Fahrzeug kontrolliert ab (keine Stotterbremse) und rollen Sie auf den Seitenstreifen.

Anschließend stellen Sie den Motor ab.

Wenn Sie das Fahrzeug sofort stoppen müssen, betätigen Sie beherzt und kraftvoll das Bremspedal. Bleiben Sie unbedingt auf dem Bremspedal bis zum Fahrzeugstillstand stehen – keine Intervallbremsung vornehmen.

Kontaktieren Sie umgehend den nächsten Toyota Händler.

F12: In einigen Medien wird spekuliert, dass es sich um einen Fehler im elektrischen System handeln soll. Trifft das zu?

A12: Es sind keine Fälle verursacht durch Fehler im elektrischen System bekannt. Nach unseren Kenntnissen handelt es sich um ein rein mechanisches Problem.